

de Vendôme, der dem König, Ludwig XIV., treu ergeben war], & ne savons le succéz."

"1653 Neüwe Capitulation in ... [Frankreich] gesuecht".

- 1) Auf dem Adressenschildchen steht noch vermutlich von anderer Hand: "Recommandé a M Tours [=Urs] Ja[c]quét [Postmeister] à Lion."
- 2) s. EA VI 1, 145 d
- 3) s. ebenda 168 c spez. 169ff sowie Zurlaubiana AH 109/67
- 4) Rest des Wortes zerstört; sinngemäss ergänzt
- 5) s. Zurlauben/HM II 191
- 6) s. etwa Zurlaubiana AH 95/42
- 7) s. ebenda etwa AH 95/69

Original, Siegel beschädigt, mit Dorsualnotiz vermutlich von Beat II. Zurlauben - AH 109, 177-178

65

1653 März 23.

A

SCHREIBEN DER [ZU LUZERN VERSAMMELTEN] GESANDTEN¹ DER VI
[KATH.] ORTE [VII AUSG. LU] [AN WEIBEL UND GESCHWORENE
DES AMTES ROTHENBURG]²

"Uwer an unss abgangne erinnerung und Pitschryben [vom 22. März] wegen besezung üwer Embteren, hendt wir von Uwerem Paner Meisternen Joann Baumbgart[n]ern, Landtsfendrich Anthoni Jn eychen, und Heinrich Bürger³ gesteren empfangen. und nit ermanglet unsern G.L.A.E. [Schultheiss und Rat von Luzern] als üwer Ordenlichen Oberkheit den Jnhalt desselben Zu eröffnen darüber wir Verstanden, dass aller Vorderst, sy gesinnet den ergangnen Recht spruch [von Ruswil vom 18. März 1653]⁴ nachzekommen, darnebendt wan Jer Luth desselbigen Nach gethoner huldigung, fürbasshin üch gehorsam, rüewig, und still verhalten werdent, dass uff begäbenden ledigen fahl: man üch mit gnaden Zu begägnen nit ungeneigt sye etc. dessen wir üch hiemit Jn bester wollmeynung berichten und nachmalen vermahnen wellen, demme wass so woll gütlich als rechtlich Verhandlet worden, flyssig stath und gnuogzethun; würdt uch selbsten Zuo nutz und guotem Jeder Zytt erschiessen. Gottlicher gnaden durch Maria furpit wolbefolchen ...".

- 1) Einer dieser Gesandten war der Vermittler im Bauernkrieg, Beat II. Zurlauben.
- 2) Der Adressat ist ergänzt aus dem Schreiben, welches der Weibel und die Geschworenen des Amtes Rothenburg am 22. März 1653 an die obigen Gesandten gerichtet hatten, s. Zurlaubiana AH 151/168.
- 3) Diese 3 werden auch im obgenannten Schreiben erwähnt.

Konzept, vom Zuger Stadt- und Amtsrat Beat II. Zurlauben
AH 109, 179 - Blatt 179^v leer

1654 August 3./Juli 24., Brig

A

SCHREIBEN VOM [LANDSCHREIBER DES WALLIS, KASPAR JODOK] STOCKAL-
PER [VON THURM], AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT-
UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Wie notwendig und nuzlich anbringern dis M[eiste]r Hans Conradt Lang
[Kurzwarenhändler in Zug] des herren recomendirlich den 15./25. Julij
schriben¹ gewesen sey, und was er derowegen obligation gegen den her-
ren hab, würt ohne zweyfel durch sein muntliche Relation dergestalt
vermerckt worden das solches alhie überflissig; wan ie die warheit
nicht dahinden thut bliben, dan auss Respect des H.^r Jme sein whar
gänzlich und Unferzuglich Zugesstelt Unangefochten Er in der Zall sich
befunden deren so fer[n]driges Jahrs Unseren gmeinen Landtman Zu der
empörung [- Anspielung auf den Bauernkrieg 1653 -] bewegt wie solches
durch die aufgenomme kuntschaften sich erscheint und damit Er noch
mehr des H.^r zu geniessen und Jme danckbar zu sein Ursach hab, weil
Jme dis Orts sein traffic Zu Continuirem in hofnung er darbey sich der
gebür nach vertragen werdt, nit abgeschlagen.

Jch sag dem H.^r grossen danck der communication und Continuation in
erforschung Unser Jnteressen auf die bewuste transferirte Joyaux [den
Kleinodienstreit mit Frankreich gemeint]², hab vor wenig tagen dem H.^r
des wegen ein dupliciert brieflein Zu geschriben³, auf welches ich
mich referir, undt verbleib hiemit alle Zeit ...".

"Betrifft Meister Hanss Conradt Langen demme syn arrestierte wahr In wallis wider
geben worden".

1) s. Zurlaubiana AH 109/121

2) Bezüglich des Anteils des Wallis am Kleinodienstreit s. ebenda u.a.
AH 62/7.

3) Evtl. ist damit AH 66/141 gemeint.

Original, Siegel zerstört. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben
AH 109, 180-181a - Blatt 181 und 181a^r leer